



DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera



DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera

Oberbürgermeisterin
Frau Dr. Hahn

-Im Hause-

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera
-Geschäftsstelle-
Kornmarkt 12
07545 Gera

Tel.: (03 65) 8 38 15 30
Fax: (03 65) 8 38 15 35
E-Mail:
sfraktion@die-linke-gera.de

Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE14 8305 0000 0014 0426 22
SWIFT-BIC: HELADEF1GER

12. August 2016

Anfrage (§22 GeschO)

Sehr geehrte Frau Dr. Hahn,
aus aktuellem Anlass bitte ich nach Geschäftsordnung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher Grundlage wurden durch die Stadtverwaltung am 23. Juli zwei Stellen für den feuerwehrtechnischen Dienst ausgeschrieben, wenn - wie im Hauptausschuss am 8.08.2016 informiert wurde – es für die Feuerwehr angeblich keine Möglichkeit gäbe, ein Personalentwicklungskonzept zu erstellen, bevor die Fortschreibung des Brand- und Katastrophenschutz-Bedarfsplanes beschlossen wurde? Zudem ist die Überschreitung der Zielsetzung bei den Personalstellen in diesem Bereich schon jetzt gravierend.
2. Wie beurteilt die Oberbürgermeisterin die gravierende Zielabweichung im Produkt 12610000 (Brandschutz) zum 31.03.2016 (95,8 statt 90,4 besetzte Stellen) vor dem Hintergrund einer vorläufigen Haushaltsführung zu diesem Zeitpunkt?
3. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um die Kennzahlen mit Blick auf das Gesamtjahr 2016 nicht zu überschreiten?
4. Welche finanziellen Konsequenzen hatte die temporäre Nichteinhaltung der Zielsetzung (Überschreitung des Planzielwertes 90,4 besetzte Stellen) für den städtischen Haushalt bis zum 30. Juni 2016?

5. Welche finanziellen Konsequenzen werden durch die temporäre Nichteinhaltung der Zielsetzung in diesem Produkt (Überschreitung des Planzielwertes 90,4 besetzte Stellen) für den städtischen Haushalt für das Gesamtjahr 2016 prognostiziert?
6. Haben diese finanziellen Mehrleistungen Auswirkung auf das HSK? Sind dadurch andere Maßnahmen im HSK mittelbar betroffen?
7. Wurde über eine solch deutliche Zielabweichung bei der Personalbewirtschaftung in diesem Produkt durch Neueinstellungen in Zeiten der vorläufigen Haushaltsführung die Rechtsaufsicht informiert? Wenn JA mit welcher Reaktion? Wenn NEIN warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schubert
Fraktionsvorsitzender